



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
E-Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00–15.30 Uhr

Bürgerservice

Kernstadt
Montag u. Dienstag 8.00–15.30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Kollnau
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
8.30–12.00 Uhr

Freitag
Buchholz
Montag 14.00–18.00 Uhr
Dienstag 8.30–12.00 Uhr

Tourist-Info

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00–15.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr
Samstag 10 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltungen

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1, Telefon 07681 4779 99 11
E-Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
E-Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
E-Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
E-Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
E-Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke Waldkirch GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)

Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
E-Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Natura 2000-Managementplan für das Vogel-schutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“

– Bekanntgabe der Endfassung –

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) und Arten des Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie (VS-RL) umgesetzt werden.

Der Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ steht zum Download bereit unter:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>

Darüber hinaus kann der Managementplan in Kürze auch an folgenden Stellen zu den ortsüblichen Sprechzeiten eingesehen werden; es wird um telefonische Anmeldung gebeten:

- **Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**, Untere Naturschutzbehörde, Am Hopfbühl 5, 78048 Villingen-Schwenningen, Tel.: 07721/913-0

- **Landratsamt Emmendingen**, Untere Naturschutzbehörde, Bahnhofstraße 2-4, 79312 Emmendingen, Tel.: 07641/451-0

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**, Untere Naturschutzbehörde, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/2187-0

- **Landratsamt Ortenaukreis**, Untere Naturschutzbehörde, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Tel.: 0781/805-0

- **Landratsamt Rottweil**, Untere Naturschutzbehörde, Marienstraße 2, 78628 Rottweil, Tel.: 0741/244-0

- **Regierungspräsidium Freiburg**, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Tel.: 0761 / 208-0

Der Managementplan ist ein behördenverbindlicher Fachplan, in dem die Vorkommen von Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie dargestellt und bewertet werden. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen für deren Erhaltung und Entwicklung.

Im Zuge des Beiratsverfahrens und der öffentlichen Auslegung hatten Behörden, Verbände, Bewirtschaftende sowie Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen einzubringen. Diese wurden geprüft und – soweit fachlich begründet – in die vorliegende Fassung des Managementplans übernommen.

Die Umsetzung des Plans erfolgt durch die Landratsämter Schwarzwald-Baar-Kreis, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Ortenaukreis und Rottweil (Fachbereiche Naturschutz, Landwirtschaft und Forst) sowie durch die Landschaftserhaltungsverbände. Bei konkreten Fragen können Sie sich an die zuständigen Behörden bei den Landratsämtern wenden.

Für weitere allgemeine Fragen zum Managementplan wenden Sie sich an: Ina Hartmann, ina.hartmann@rpf.bwl.de, Tel.: 0761/208-4144 (Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege)

Weitere Informationen zu den Natura 2000-Managementplänen finden Sie auch unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt5/ref56/natura2000/>

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Fragen zur Stadt? Der neue digitale Assistent der Stadt Waldkirch hilft rund um die Uhr

Wer wissen möchte, wie hoch die Hundesteuer ist, wann das Meldeamt geöffnet hat oder welches Formular für ein Haltverbot benötigt wird, erhält jetzt schneller eine Antwort: Die Stadt Waldkirch erweitert ihren digitalen Bürgerservice um einen KI-gestützten Chatbot auf www.stadt-waldkirch.de. Der digitale Assistent beantwortet Fragen rund um die Uhr und hilft dabei, Informationen auf der städtischen Webseite schnell und unkompliziert zu finden. Antworten können auf Wunsch vorgelesen werden, Fragen lassen sich außerdem bequem per Spracheingabe stellen. „Der Chatbot ist ein wichtiger Schritt, um unseren digitalen Service weiter zu verbessern“, sagt Oberbürgermeister Michael Schmieder. „Er unterstützt Bürgerinnen und Bürger dabei, Informationen schneller zu finden – jederzeit und unkompliziert.“ Wer mit einer Antwort zufrieden ist, kann diese mit einem Daumen hoch bewerten. Ist eine Antwort einmal nicht hilfreich, hilft ein Daumen runter dabei, den Chatbot weiter zu verbessern. So lernt das System kontinuierlich dazu. Nutzerinnen und Nutzer können PDF-Formulare oder Screenshots von Online-Formularen hochladen und gezielt nach einzelnen Feldern fragen. Der digitale Assistent erklärt, welche Angaben an welcher Stelle benötigt werden. Der Chatbot beantwortet Fragen in 18 Sprachen. Je konkreter eine Frage gestellt wird, desto genauer kann der digitale Assistent antworten.

Kuratorinnen-Führung durch die Ausstellung „Kindheit im Elztal“

Kinderwagen, Poesiealben, Gameboy und Actionfiguren – zahlreiche persönliche Gegenstände erzählen in der Ausstellung „Kindheit im Elztal“ von dieser besonderen Lebensphase. Die Sonderausstellung im Elztalmuseum zeigt, wie Kinder im Elztal zwischen 1945 und 2000 aufwuchsen und welche Traditionen, Spiele und Alltagsgegenstände ihren Alltag prägten. Erinnerungen von 18 ehemaligen Elztäler Kindern verleihen der Schau eine besonders persönliche und authentische Note. Einen vertieften Blick auf die Ausstellung bieten Museumsleiterin Angela Witt-Meral und Kuratorin Andrea Knittel bei insgesamt sechs Abendführungen. Dabei berichten sie nicht nur über die Entstehung der Ausstellung, sondern geben auch einen Einblick in die einzelnen Lebensgeschichten. Die nächste Kuratorinnen-Führung findet am Mittwoch, 5. August, um 18 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 9 Euro pro Person. Weitere Infos zur Ausstellung sowie zum Begleitprogramm finden Sie online unter www.elztalmuseum.de.

Sommertour des Oberbürgermeisters

Während der Sommermonate geht Waldkirchs Oberbürgermeister Michael Schmieder wieder auf „Sommertour“ und lädt die Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilen zu Gesprächen im Freien ein. Termine:

• Freitag, 31. Juli, von 10 bis 12 Uhr: Wochenmarkt Kollnau, Rathausplatz Kollnau

• Montag, 3. August, von 17 bis 19 Uhr: Camping Elztalblick, Biehlstraße 10, Siensbach

• Mittwoch, 5. August, von 10 bis 12 Uhr: Marktplatz Waldkirch, Höhe Zebrastreifen Lange Straße

• Mittwoch, 2. September, von 16 bis 18 Uhr: Feuerwehrhaus, Sandweg 1, Suggental

• Freitag, 4. September, von 15 bis 17 Uhr: Elisabeth Café, Am Drescheschopf 3, Buchholz

• Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr: Marktplatz Waldkirch, Höhe Zebrastreifen Lange Straße

Familiensonntag im Elztalmuseum: Knistern, rascheln und kreativ werden

Am Sonntag, 2. August, lädt das Elztalmuseum von 14 bis 16 Uhr wieder zum Familiensonntag ein. Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden. Dieses Mal dreht sich alles um spannende Geräusche: Aus verschiedenen Materialien entstehen Knistertüten, Geräuschemacher, Rasseln und viele weitere kreative Klangobjekte. Ob rascheln, knistern oder klappern – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Teilnahme am Familiensonntag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Akkordeonschüler der Musikschule Waldkirch erfolgreich beim Bezirksjugendwettbewerb

Große Erfolge für die Akkordeonklasse der städtischen Musikschule Waldkirch: Drei Schüler nahmen am Bezirksjugendwettbewerb des Deutschen Harmonika-Verbandes in Buchenbach teil und erzielten hervorragende Ergebnisse. Für Lucas Atallah war es die erste Teilnahme an einem Wettbewerb. Mit einem souveränen Auftritt in der Altersgruppe IIA erhielt er das Prädikat „sehr gut“. Frederick Rahn überzeugte die Jury mit seinem besonders ausdrucksstarken Spiel. Er wurde mit dem Höchstprädikat „hervorragend“ ausgezeichnet und erreichte mit 46 von 50 möglichen Punkten den ersten Platz in der Altersgruppe IIB. Auch Betuel Matei konnte in der Altersgruppe IIIB einen herausragenden Erfolg feiern. Mit einem anspruchsvollen Programm, das er musikalisch ausdrucksstark und technisch souverän präsentierte, erzielte er ebenfalls 46 von 50 Punkten. Damit sicherte auch er sich das Höchstprädikat „hervorragend“, den ersten Platz in seiner Altersgruppe sowie einen Pokal. Die Musikschule Waldkirch und Lehrerin Karin Fleck gratulieren herzlich zu ihrem großen Erfolg.

Erstes Schachturnier im Elztalmuseum begeistert Teilnehmende

Premiere im Elztalmuseum: Dort fand erstmals ein Schachturnier statt. Im Rahmen der Sonderausstellung „Kindheit im Elztal“ hatten der Schachclub Waldkirch 1910 e. V. und das Elztalmuseum gemeinsam zu dem Turnier eingeladen. 17 Schachbegeisterte traten im historischen Gewölbekeller des Elztalmuseums gegeneinander an und sorgten für spannende Partien in besonderem Ambiente. Die Teilnehmenden waren zwischen neun und 66 Jahren alt und zeigten, dass Schach Generationen verbindet. Über die sieben Runden hinweg kam es sowohl an der Tabellenspitze als auch im Mittelfeld immer wieder zu spannenden Positionswechseln. Die Turnierleitung übernahm der Schachclub Waldkirch 1910 e. V. Für das leibliche Wohl sorgte das ehrenamtliche Café-Team des Elztalmuseums.

Corso Fleuri in Sélestat am 8. August

Beim Corso Fleuri verwandelt sich Waldkirchs Partnerstadt Sélestat jedes Jahr in ein beeindruckendes Blumenmeer. Festwagen, die mit rund 500.000 Dahlien geschmückt sind, ziehen durch die Straßen und begeistern Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region. Am Samstag, 8. August, findet das farbenfrohe Spektakel wieder statt. Auf dem Programm stehen zwei Umzüge: Der Tagumzug beginnt um 18 Uhr, der stimmungsvolle Nachtumzug startet um 22 Uhr. In diesem Jahr sorgt außerdem der Orgelförderkreis Waldkirch mit musikalischen Beiträgen an verschiedenen Plätzen in Sélestat für besondere Akzente. Von Waldkirch aus werden zwei Busfahrten nach Sélestat angeboten. Der erste Bus fährt um 13.30 Uhr ab, die Rückfahrt erfolgt um 21 Uhr. Der zweite Bus startet um 16.30 Uhr und bringt die Fahrgäste um 0.30 Uhr wieder zurück nach Waldkirch. Anmeldungen und Platzreservierungen sind direkt beim Busunternehmen Rother unter 07681 3344 möglich.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de
www.mediathek-waldkirch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Freie Str. 17, Tel. 474 08 57
stadtarchiv@stadt-waldkirch.de
www.stadtarchiv-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@stadt-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de
www.musikschule-waldkirch.de

Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Frische und regionale Produkte auf den Waldkircher Wochenmärkten

Dreimal die Woche findet in Waldkirch der Wochenmarkt statt. Dort gibt es frisches Obst, Gemüse, Honig, Eier aus der Region und vieles mehr. Mittwochs und samstags findet der Wochenmarkt auf dem Waldkircher Marktplatz von 7.30 bis 12 Uhr statt. Freitags ist der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in Kollnau ebenfalls von 7.30 bis 12 Uhr. Der Markt lädt zum Schlemmen und Genießen ein. Schauen Sie gerne einmal vorbei!

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch:** Ella Frieda Guthier (85), Ulrich Ruppel (75), Joachim Josef Keller (70), Erwin Manfred Willig (80), Angelika Maria Schätzle-Kacimi (70), Jürgen Spengler (70), Corina Klara Fischer (70), Carmela La Fata (70), Willi Bühler (80)
- **Kollnau:** Ayse Karabiyik (80), Ingrid Maja Hilmar Königer (90), Erika Helga Dehring (75), Qian-Zhuo Xu (70)
- **Buchholz:** Hartwig Klaus Kapp (70), Brigitte Ursula Kapp (80).

ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ IN WALDKIRCH

Das Netzwerk Demenz Waldkirch lädt im Juli zu vielfältigen Angeboten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein. Auch im Jahr 2026 wird das Netzwerk erneut über die Netzwerkförderung der Landesverbände der Pflegekassen Baden-Württemberg unterstützt.

Musikangebot für Menschen mit Demenz

Musikpädagogin Wiebke Reichardt gestaltet ein musikalisches Angebot für Menschen mit Demenz. Gemeinsam werden bekannte Lieder gesungen, einfache Instrumente gespielt und Bewegungen zur Musik ausprobiert.
Termine:
• Montag, 3. August, 14.30 Uhr, Kirchliche Sozialstation St. Elisabeth, Kirchstraße 16
• Montag, 31. August, 14.30 Uhr, Kirchliche Sozialstation St. Elisabeth
Anmeldung: Stadt Waldkirch, Netzwerk Demenz, Juliane Hehn, 07681 404 239, juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Kreativzeit für Menschen mit Demenz

In Kooperation mit der VHS Waldkirch bietet Dozent Thomas Rösner eine Kreativzeit für Menschen mit Demenz an. Durch das Gestalten eigener Kunstwerke werden motorische Fähigkeiten angeregt sowie Entspannung, Konzentration und innere Ruhe gefördert. Farben und Formen können als „Erinnerungswecker“ wirken und positive Erlebnisse wachrufen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – im Mittelpunkt steht die Freude am kreativen Tun.
Termine:
• Freitag, 7. August, 10.30 Uhr, St. Nikolai, Wohngemeinschaft am Bahnhof, Bahnhofplatz 1
• Freitag, 14. August, 10.30 Uhr, Tagespflege Hilda, Hildastraße 27
• Freitag, 21. August, 10.30 Uhr, St. Nikolai, Wohngemeinschaft am Bahnhof
• Freitag, 28. August, 10.30 Uhr, Tagespflege Hilda
Information und Anmeldung: VHS Waldkirch, www.vhs-waldkirch.de, Telefon 07681 / 474 149.

Bauernhof-Tiere und Landwirtschaft erleben für Menschen mit Demenz

Ein buntes Programm, bei dem Menschen mit Demenz Bauernhof-Tiere und Landwirtschaft erleben können, gestaltet Lea Baier vom Reuthof Kohlenbach. Sie bringt Tiere mit und gestaltet ein Rahmenprogramm rund um Landwirtschaft früher und heute. Erinnerungen werden geweckt und Begegnungen mit Tieren ermöglicht.
Termine:
• Mittwoch, 19. August, 10 Uhr, Tagespflege Hilda, Hildastraße 27
Anmeldung: Stadt Waldkirch, Netzwerk Demenz, Juliane Hehn, Telefon 07681 / 404 239, E-Mail: juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Die neue Kreis-Senioren-Post ist erschienen

Informationen, Berichte, Rezepte und Ratespiele zum Mitdenken – das ist die bewährte Mischung der „Kreis-Senioren-Post“, die auch in der Ausgabe 2026 wieder für Lesespaß sorgt. Die aktuelle „Zeitung für die ältere Generation im Landkreis Emmendingen“, die vom Kreisseniorenrat und dem Landratsamt Emmendingen herausgegeben wird, informiert in dieser Ausgabe auf 71 Seiten unter anderem über aktuelle Betrugsmaschen und wie man sich davor schützen kann, Wege aus der Einsamkeit und die Aufgaben der Betreuungsbehörde im Landkreis. Dazu gibt es viele unterhaltsame Rätsel, schöne Gedichte und unterhaltsame Geschichten. Die Kreis-Senioren-Post ist an den Infotheken des Landratsamtes im Hauptgebäude und im Haus am Festplatz, auf den Rathäusern und in Senioreneinrichtungen des Landkreises erhältlich. Zudem steht sie auf der Landratsamt-Homepage.

Vom Acker auf den Teller – regionale Kartoffelvielfalt erleben

Die Kartoffel ist ein beliebtes Grundnahrungsmittel und wird bei uns in Deutschland von Juni bis Oktober geerntet. Da sie sich gut lagern lässt, ist sie das ganze Jahr über verfügbar. Wer regional und preiswert einkaufen möchte, kann daher jederzeit auf die heimische Knolle zurückgreifen. Beim Kochworkshop „Vom Acker auf den Teller – regionale Kartoffelvielfalt erleben“ entdecken die Teilnehmenden, dass die Kartoffel weit mehr als eine klassische Beilage sein kann. Ob gebraten, gebacken, herzhaft oder süß – aus den kulinarischen Bodenschätzen werden gemeinsam verschiedene Köstlichkeiten zubereitet. Termin: Samstag, 8. August, von 11 bis 14 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag: 15 €. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Extremes Niedrigwasser in den oberirdischen Gewässern

Das Landratsamt Emmendingen weist darauf hin, dass Änderungen der bestehenden Wasserverteilung oder Aufstauungen von Gewässern ökologische Schäden verursachen und daher nicht zulässig sind. Die Gewässer im Landkreis Emmendingen führen wegen der anhaltenden Trockenheit nur sehr wenig Wasser. Durch die Untere Wasserbehörde wurde bereits 2023 unter Beteiligung von Unterer Naturschutzbehörde und Fischereibehörde beim Regierungspräsidium Freiburg ein Notfallplan bzw. Konzept zur Wasserverteilung („Steuerungsvorgabe Niedrigwasser“) entwickelt, um die Gewässer nach gewässerökologischen Gesichtspunkten zu steuern. So werden ökologisch höherwertigere Gewässer in Zeiten des extremen Wassermangels mit Wasser versorgt, andere Gewässer aber zugunsten der höherwertigen trockengelegt, da das Wasser nicht für alle Gewässer reicht. Dies gilt insbesondere für gesteuerte Gewässer, die beispielsweise aus der Elz abgeleitet werden. Dieser Notfallplan wird durch die jeweiligen Kommunen umgesetzt. Diese Wasserverteilung gelingt nur, wenn an der bestehenden Wasserverteilung keine Änderungen vorgenommen werden und keine zusätzlichen Hindernisse in die Bäche und Gräben eingebracht werden. Wenn beispielsweise vor Durchlässen Wasser aufgestaut wird, versickert eine große Wassermenge. Dieses Wasser steht dann den Fischen und anderen Wasserlebewesen nicht mehr zur Verfügung, teilweise fallen die Gräben und Bäche sogar komplett trocken.

„Hilfe beim Helfen“: Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Nach wie vor werden zwei Drittel aller Menschen mit Demenz zu Hause durch ihre Familien versorgt. Die Alzheimer-Erkrankung und andere Formen der Demenz sind langsam fortschreitende Erkrankungen, die sich über viele Jahre hinziehen können. Angehörige stehen oft unter hohen psychischen und körperlichen Belastungen. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in ihrem Alltag zu unterstützen. Die Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ ist eine Mischung aus Informationen, Reflexion und Austausch. Schwerpunkt der Schulungsreihe sind Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz. An acht Montagabenden vom 21. September bis 9. November wird die kostenlose Seminarreihe jeweils von 17 bis 19 Uhr im Quartierstreff in Denzlingen (Schwarzwaldstraße 1) angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Anmeldung bei Nadine Schöpflin vom Pflegestützpunkt Emmendingen unter 07641 451 3096 oder n.schoepflin@landkreis-emmendingen.de Ziel des Programms ist die Unterstützung der pflegenden Angehörigen. Es geht um Informationen zum Verlauf der Krankheit, um Pflege- und Finanzierungsfragen, um Entlastung und vor allen Dingen auch um ein Verständnis der Reaktionen von Menschen mit Demenz im täglichen Miteinander. Außerdem besteht die Möglichkeit des Austausches mit Angehörigen in ähnlichen Situationen, denn häufig brechen im Verlauf der Pflege soziale Kontakte ab.

Tag der offenen Gartentür – Termine am 9. August

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ können in diesem Jahr im Landkreis Emmendingen und im Elsass zwischen Mai und Oktober 32 Gärten an insgesamt 39 Terminen besichtigt werden. Mit dabei sind auch wieder acht Gärten im Elsass. Ein Faltblatt mit allen Terminen, Beschreibung der Gärten und Infos zur Anfahrt gibt es an der Infotheke im Landratsamt, in den Rathäusern und auf www.landkreis-emmendingen.de. Am Sonntag, 9. August, haben folgende Gärten geöffnet:
• 11 bis 17 Uhr: Heike und Lothar Hug, Untertalstraße 14e, Simonswald.
• 13 bis 18 Uhr, Führung um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr: Team des Bibelgartens, August-Ziegler-Weg, Herbolzheim Wagenstadt.
• 13 bis 20 Uhr: Ulrike und Karl-Martin Schott, Elisabeth Burkhart, Großmatt 3, Kenzingen-Hecklingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Kinder-Waldbaden im Feldberggebiet

Beim Kinder-Waldbaden können Kinder von 6 bis 14 Jahren Natur mit allen Sinnen erleben, sich bewegen und spielerisch einen respektvollen Umgang mit der Umwelt entdecken. Neben Achtsamkeitsübungen stehen Naturerlebnisse und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt. Das Waldbaden wird von Lothar Gaus geleitet. Währenddessen sind Eltern eingeladen, das Haus der Natur zu erkunden oder die Umgebung bei einer kleinen Wanderung zu entdecken. Termine: Samstag, 1. August, 22. August und 29. August, jeweils von 13 bis 15.30 Uhr. Kosten: 29 Euro.

Waldbaden im Feldberggebiet für Erwachsene

Natur erleben und dabei die körperliche und mentale Gesundheit stärken: Waldbaden ist mehr als ein Spaziergang im Wald – es ist eine bewusste Auszeit für Körper, Geist und Seele. Die verschiedenen Angebote mit den Schwerpunkten „Sinne“, „Gesundheit“ und „Mindset“ bieten unterschiedliche Zugänge, um die wohltuende Wirkung des Waldes zu erfahren. Das Waldbaden wird von Lothar Gaus geleitet. Termine: Sonntag, 2. August, 23. August, 13 bis 17 Uhr, sowie Sonntag, 30. August, 11 bis 15 Uhr. Kosten: 49 Euro.

Brunch auf dem Hummelhof in Schonach im Schwarzwald

Für den Brunch auf dem Bauernhof am Sonntag, 2. August 2026, sind auf dem Hummelhof in Schonach noch Plätze frei. Der idyllisch gelegene Nebenerwerbsbauernhof lädt zu einem regionalen Brunch im umgebauten Kuhstall ein. Auf dem Buffet warten hausgemachte Spezialitäten wie gegrillte Landpute, Bauernbrot, Rinderwurst, Rührei, Marmeladen, Kuchen, Säfte und Obst. Ein schöner Bauerngarten sowie Spielplatz, Baumhaus und Fußballfeld machen den Brunch zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Die Kosten betragen 36 Euro für Erwachsene ab 15 Jahren. Kinder bis 4 Jahre sind kostenfrei, Kinder von 5 bis 14 Jahren zahlen 2 Euro pro Lebensjahr. Anmeldung: Eine Anmeldung ist per E-Mail an gm.hummel@t-online.de erforderlich. Die Bezahlung erfolgt vor Ort in bar. Weitere Informationen zum Brunch auf dem Bauernhof gibt es unter www.naturpark-brunch.de.

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung. Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Reichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Vollsperrung im Bereich Alte Ziegelei in Gutach-Bleibach

Wegen der Stellung eines Fertighauses kommt es im Bereich Alte Ziegelei/Einnündung Sonnenhain bis Alte Ziegelei Hausnr. 26/28 in Gutach-Bleibach zu einer Vollsperrung von Montag, 24. August, bis Dienstag, 25. August.

Halbseitige Straßensperrung in der August-Jeanmarie-Straße

Wegen Verrohrungsarbeiten kommt es in der August-Jeanmarie-Straße von Montag, 6. Juli, bis Mittwoch, 30. September, zu einer halbseitigen Straßensperrung. Der Verkehr wird mittels einer Ampel geregelt.

Sperrungen im Gutacher Weg

Von Montag, 29. Juni, bis Freitag, 31. Juli, kommt es im Bereich Gutacher Weg 2-7 auf etwa 50 Meter zu einer Vollsperrung. Im Bereich Gutacher Weg 2 bis zur Talbachstraße 34 gibt es eine halbseitige Fahrbahnspererrung sowie eine Gehwegsperrung. Die Fahrbahnspererrung wird mittels einer Ampel geregelt.

Vollsperrungen in Waldkirch-Siensbach wegen des Breitbandausbaus

Aufgrund des Breitbandausbaus kommt es in Waldkirch-Siensbach in Abschnitten zu Vollsperrungen in folgenden Bereichen: Langefurt, Niederfeld, Vogtsstraße und Andreas-Schill-Straße. Zu den Sperrungen kommt es im Zeitraum von Montag, 18. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 31. Juli. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden im Vorfeld vom ausführenden Bauunternehmen informiert.

Vollsperrung des Kreuzmooswegs in Oberspitzbach

Die Straße Kreuzmoosweg muss wegen der Verlegung einer 20-KV-Leitung im Zeitraum von Montag, 18. Mai, bis Freitag, 31. Juli 2026, für circa zwei Wochen voll gesperrt werden. Es wird eine Umleitung eingerichtet. Der Fuß- und Radverkehr kommt an der Sperrstelle vorbei.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Mehr Veranstaltungen in Waldkirch finden Sie im Veranstaltungskalender.



„Nutzung nicht mehr zulässig“

Brücke über den Kohlenbach unterhalb Kollnauer Friedhof

Waldkirch-Kollnau. Eine Nutzung der Brücke über den Kohlenbach, unterhalb des Kollnauer Friedhofes, ist laut Pressemitteilung der Stadt Waldkirch „nicht mehr zulässig“.

Es liege nun das Ergebnis der Bauwerksprüfung vor und der Gutachter habe erhebliche Schäden sowie einen sehr schlechten baulichen Zustand der Brücke festgestellt: „Die Mängel beeinträchtigen die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks in einem Maße, das eine weitere Nutzung nicht mehr zulässt. Daher ist die Brücke umgehend zu sperren.“ Dementsprechend habe die Stadt Waldkirch die Brücke sofort sperren müssen. Radfahrer und Fuß-

gänger hätten weiterhin über die Kohlenbacher Straße und die Straße „Im Hagenbuchenaacker“ Zugang zur Heimatstraße und weiter in die Gewerbestraße. Der Umweg betrage rund 300 Meter.

Im nächsten Schritt ermittelt das Dezernat IV - Planen, Bauen und Umwelt die Kosten für eine Instandsetzung oder den Ersatzneubau der beschädigten Brücke. Dann muss der Gemeinderat entscheiden, ob und wann er die Mittel dafür freigeben möchte. Das Ingenieurbüro ist derzeit für die turnusmäßigen DIN 1076-Prüfungen in Waldkirch und begutachtet in den nächsten Wochen auch noch die weiteren Brücken in der Stadt.

Jugendmedien-Workshop

Region. Junge Menschen können sich für den 21. Jugendmedienworkshop des Deutschen Bundestages zu bewerben. Die Veranstaltung findet vom 1. bis 7. November in Berlin statt und steht in diesem Jahr unter dem Titel „Alles. Gleichzeitig. Überall.“

Jung sein zwischen Krise und Zukunft“. Bewerber können sich politisch- und medieninteressierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren. Bewerbungen sind noch bis zum 5. August unter www.bpd.de möglich.

IHRE BOTSCHAFT. UNSERE WOCHENZEITUNG. IHR ERFOLG.

